

# Der zürnende Barde.

Gedicht von Franz Bruchmann.

Für eine Bassstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

Nº 421.

## FRANZ SCHUBERT.

Geschwind, kraftvoll.

Februar 1823.

Singstimme.

Pianoforte.

Wer wagt's, wer wagt's, wer

wagt's, wer will mir die Lei-er zer-bre - chen, noch tagt's, noch tagt's, noch tagt's, noch glühet die

Kraft, mich zu rä - chen. Her - an, her-an, ihr al - le, wer im-mer sich er - kühnt, — aus

dunkler Fel - sen - hal - le ist mir die Lei-er ge - grünt.

Ich ha-be das Holz ge-spal-ten aus rie-sigem Ei-chen-baum, wo-

run-ter einst die Al-ten um-tanz-ten Wo-dans Saum. Die

Sai-ten raubt' ich der Son-ne, den purpurnen, glü-henden Strahl, als einst sie in

se-li-ger Won-ne ver-sank in das blü-hen-de Thal, als

einst sie in se-li-ger Won-ne ver-sank in das blü-hen-de Thal.

Aus al-ter Ah-nen Ei-chen, aus rothem A-bend-gold, wirst

Lei-er du nim-mer wei-chen, so lang' die Göt-ter mir hold, aus

al-ter Ah-nen Ei-chen, aus rothem A-bend-gold, wirst Lei-er du nim-mer wei-chen,

nim-mer, so lang' die Göt-ter mir hold, nim-mer, nim-

mer, so lang' die Göt-ter mir hold.